

Die Schafe kommen

Bunter Angebots-Mix in Wechte

-mw- Lengerich. Der Schaf- tag in Wechte wird am Sonntag, 19. Oktober, einen nostalgischen Akzent setzen. Das Landleben früherer Zeiten wird ein Stück weit lebendig. Die Herde der Bentheimer Landschaft und ihr Schäfer werden auf einer Wiese zwischen Megalithgrab und Hof Löllmann präsent sein. Vorführungen „rund um das Schaf“ und Angebote der „guten alten Landwirtschaft“ bestimmen einen großen Teil des Programmes.

Kerniges Steinofenbrot mit Schafs- oder Ziegenkäse gefällig? In Wechte finden Liebhaber deftiger Genüsse nicht nur dieses. Dazu der selbstgepresste Apfelsaft der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (ANTL), Bratwurst-

chen vom Lamm, alte Apfelsorten und Apfelbäume, selbstgebackener Kuchen.

Dazu werden alte Traktoren ausgestellt, die Spinngruppe des Heimatvereins Leeden wird ihre Künste ebenso vorstellen wie ein Korbflechter. Historisch Interessierte können an Führungen durch das Hunsche-Archiv im Gasthof Prigge teilnehmen.

Die Offensive organisiert Führungen vom Festplatz zum Wechter Megalithgrab und übermittelt alles Wissenswerte über Wechte als 4000 Jahre alten Siedlungsplatz. Der Schafstag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Bodelschwing-Kirche. Gegen 11.30 Uhr kommt die Schafherde und wird bis zirka 16 Uhr dort bleiben.

Alles rund um das Schaf

Natur zum Anfassen in Lengerich

Lengerich. Natur pur und zum Anfassen – das versprechen die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL), die Offensive Lengerich, die IG Teuto und der Trägerverein Bodelschwingkirche. Mit dem „Schafstag“ in Lengerich-Wechte am Sonntag, 19. Oktober, möchten die Veranstalter einen besonderen Akzent setzen.

Im Mittelpunkt des Tages, der um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Bodelschwingkirche beginnt, steht die Herde der „Bentheimer Landschaft“, einer vom Aussterben bedrohten Haustierrasse, die ANTL und IG Teuto halten, um den wertvollen Kalkhalbtrockenrasen im Teutoburger Wald zu pflegen. Um 11.30 Uhr zieht die Schafher-

de mit Schäfermeister Jürgen Schienke durch Wechte zum Festplatz an der Kirche. Dort und auf dem Gelände des Gasthofes Prigge, Brochterbecker Straße 60, findet ein buntes Programm „rund um das Schaf“ statt. Kulinarische Köstlichkeiten vom Lamm und andere Spezialitäten aus dem Tecklenburger Land erwarten die Gäste, natürlich auch eine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Auch an die Unterhaltung der kleinen Besucher ist gedacht. Mit dem Abtrieb der Schafherde gegen 16 Uhr endet das Programm.

Laut Gesellschaft zum Schutz aussterbender Haustierrassen gibt es heute nur noch etwa 1000 Bentheimer Landschaft. Fast die Hälfte davon macht die Lengericher Herde aus.



Schäfermeister Jürgen Schienke mit Esel Eckehard und Hund vor seiner Schafherde.